



Eine Projektübersicht

In unserem Projekt „Projektwoche - Was geht ab?“ haben wir - eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der 5. bis 12. Klassen - uns, unter der Leitung von Herrn Hauck und Frau Lösewitz, auf den Weg durch die Schule gemacht, um Schüler aus den anderen Projekten zu interviewen. Dabei wollten wir wissen: Was macht ihr? Wie gefällt es euch? Was habt ihr gelernt?

Uns gefiel das Projekt sehr gut, da es vielfältig und lehrreich war. Die Interviews und die Einblicke in die anderen Projekte haben uns sehr viel Spaß gemacht. Dabei haben wir uns auch mit der Theorie des journalistischen Schreibens befasst. Wir haben zum Beispiel gelernt, wie man gute und informative Texte verfasst.

Nachfolgend geben wir eine Kurzübersicht über die verschiedenen Projekte, die im Laufe der Woche durchgeführt wurden.

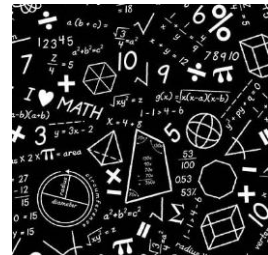
1 Turn - Akrobatik

Im Projekt Turn-Akrobatik, das Herr Schirmeister betreut, turnen Schüler verschiedene Turnübungen. Das Projekt gefällt ihnen sehr, weil von vielen in diesem Projekt das Hobby Turnen ist und sie dabei viel Spaß haben. Vor allem gefällt es ihnen, dass man neue Dinge lernt wie den Flick-Flack, den Handstand mit einer Hand usw. Vor allem gefällt es den Schülern, dass sie in Bewegung bleiben und auch Spaß daran haben. Die Kinder erwarten Übungen zu lernen und die Erwartung wird auch erfüllt. Im Projekt lernen sie also verschiedene Übungen und professionell zu turnen. Die Kinder machen Videos von ihren Ergebnissen und können das Ergebnis anderen zeigen und selbst gucken, wie sie beim Turnen aussehen. Der Nutzen des Projektes war es turnen zu lernen.



2 FEG in Zahlen

Das Projekt „FEG in Zahlen“ wird von Herrn Ehlert betreut. In dem Projekt geht es um Zahlen und Lasern. Die Schüler haben das Projekt gewählt, weil es sich interessant angehört hat. Es macht ihnen Spaß, weil sie viele Pausen bekommen und neue Laser benutzen dürfen. Das Ziel des Projektes ist es, ein Mathequiz zu erstellen.



3 Kreativwerkstatt

Das Projekt Kreativwerkstatt wird von Frau Jüken betreut. In deren Projekt gab es meistens nur Schüler und Schülerinnen von der Geduld zu haben. Die meisten haben das Projekt gewählt und es gefällt ihnen, weil es sehr viel Spaß macht und sehr entspannt ist.



4 Jugend debattiert

Das Projekt "Jugend debattiert" wird von Herrn Krämer geleitet. Im Projekt lernt man wie debattiert wird und wie man Argumente benutzt. Die Schülerinnen und Schüler haben das Projekt gewählt, weil sie üben wollen, wie man debattiert. Geübt wird für die sogenannte Debatte. Als Produkt planen sie einen Film zu erstellen.



5 Next Steps

Das Projekt unter der Leitung von Frau Klemmstein beschäftigt sich mit den verschiedenen Möglichkeiten, die Schülerinnen und Schülern nach dem Abitur offenstehen. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl klassische Studiengänge als auch duale Studienmodelle. Ziel sei es, den Teilnehmenden einen Überblick über mögliche Bildungswege zu verschaffen – von Universitäten bis hin zu Berufsakademien.



6 Upcycling - aus alt wird neu!

Das Projekt „Upcycling - aus alt wird neu!“ wurde von Frau Röhl-Bremer und Frau Viehl geleitet. Die 17 Schüler/innen bastelten aus alten Sachen, wie zum Beispiel Comics, neue die sie wiederverwenden oder verschenken können. Außerdem wurden kaputte Sachen repariert.



Den Schülern aus den Jahrgangsstufen 5 und 6 gefällt das Projekt gut, da sie ohne Vorschriften ihrer Kreativität frei in Lauf lassen können. Das Projekt wird mit einer Ausstellung vorgestellt.

8 Experimente, die verbinden

Das Projekt „Experimente, die verbinden“ wurde von Herr Dietz geleitet. In diesem Projekt arbeiteten 16 Schüler/innen aus den Jahrgangsstufen 8/9 mit Klebstoff und lernten seine Bestandteile kennen. Den befragten Schülern machte dieses Projekt sehr Spaß, da sie viel frei in Gruppen experimentieren konnten. Die Gruppe präsentiert ihr Projekt, in Form von einer PowerPoint Präsentation.



9 Container und Kunst

In diesem tollen Projekt, geleitet von Frau Budimir und Frau Laupus, wird der Sport-Container mit Pinseln bunt angemalt. Die Schüler dürfen sich dabei kreativ austoben und mithelfen. Es ist sehr entspannend, macht viel Spaß und man ist an der frischen Luft. Am Mittwoch waren die Schüler im Städel in Frankfurt und haben sich die schönen Bilder über Kunst angeschaut. Ihr Ziel war es, den Container fertigzustellen und Spaß am Malen zu haben. Das Besondere, laut den Schülern ist, dass der Container für immer so angemalt bleibt. Also bleibt eine kleine Erinnerung an das interessante Projekt auch in der Zukunft. Die Schüler haben es gewählt, weil sie genauso wie die Lehrer gerne malen. Es prägt auch sehr die Teamarbeit und verschönert unsere Schule.



10 Geocaching in den Steinbrüchen

Das Projekt Geocaching in den Steinbrüchen wird von Frau Sindermann, von Frau Neubauer und von Frau Krüll geleitet und betreut. In dem Projekt lernen die Kinder, wie der Name schon sagt, Geocaching. Dafür gehen sie in die Steinbrüche des Rhein-Main-Gebietes. Die Schüler haben das Projekt gewählt, da sie Wege erkunden können. Alle Schüler finden es toll, weil sie Koordinaten bekommen und damit Schätze suchen können. Was sie am coolsten finden, ist, dass sie sich verlaufen können und sich dann mit der Hilfe der Koordinaten wieder auf den Weg zurückfinden müssen. Im Anschluss machen sie Plakate von ihren Abenteuern und präsentieren sie. Die Schüler sind draußen, was ihnen guttut.



11 Clio - die Geschichtswerkstatt

Das Projekt heißt "Clio - die Geschichtswerkstatt" und wird betreut von Herrn Schmidt. In dem Projekt lernt man, wie man Burgen bastelt. Den Schülern gefällt das Projekt sehr, weil der Lehrer (Herr Schmidt) sehr nett ist. Die Schüler haben das Projekt gewählt, weil sie es mögen, Dinge kreativ zu gestalten! Sie erwarteten, dass sie ihre Bastelfähigkeiten anwenden können. Dafür bekamen sie Material für eine Burg. In dem Projekt steht noch nicht fest, was sie präsentieren werden, aber wahrscheinlich deren Burgen! In dem Projekt lernten die Schüler, wie man richtig bastelt.



12 Tatort - Regenwald

Das Projekt Tatort-Regenwald leiten Frau Müller und Frau Gersthagen. In diesem Projekt lernt man, wie wichtig der Regenwald (Natur) ist! Den Kindern gefällt das Projekt Tatort-Regenwald, weil man etwas über die Natur erfährt und Rätsel löst. Die Kinder aus dem Projekt haben es gewählt, weil sie es mögen verschiedene Rätsel zu lösen und ihnen die Natur gefällt. Sie erwarteten die Lage vom Regenwald genauer zu erfahren. In dem Projekt lösen sie einen Mordfall, der im Regenwald stattfand. Sie planen einen Mordfall, der im Regenwald stattfand, zu präsentieren. Das Ziel des Projektes ist es, die Umwelt zu schonen.



13 BIJUTSU - Japanische Kunst

Im Projekt Bijutsu - Japanische Kunst, bei Herrn Kempe und Frau Nickl. Hier lernte man, wie man mit der japanischen Kunst umgeht z.B Origami faltet und japanisch zeichnet und schreibt. Die Beteiligten fanden das interessant und hatten viel Spaß dabei. Bei Problemen der Schüler wurde sofort geholfen. Die Schüler erwarteten, dass sie viel über japanische Kunst lernen und dass sie am Ende eine schöne Zeit hatten. Das Ziel war es, etwas über die japanische Kunst zu erlernen und sie zu verstehen.



14 Vegane Snacks - für's Picknick

Das Projekt „Vegane Snacks – für's Picknick“, wird von Frau Wintermeyer und Frau Weilmünster geleitet. Man lernt, wie man vegane Snacks und Gerichte selbst zubereitet. Man bekommt vegane Zutaten, mit denen man ein schmackhaftes veganes Gericht kocht oder einen Snack zubereitet. Laut den Mitgliedern ist es ein gutes Projekt, was besonders geeignet für einen Hobbykoch ist.



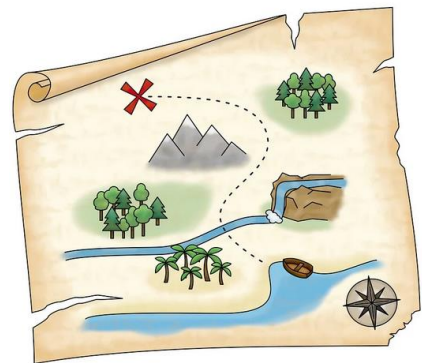
15 LEGO-Roboter – bauen & programmieren

Frau Löwe leitet das Projekt „LEGO-Roboter- bauen & programmieren“. Die Meinung der Schüler ist, dass das Projekt Spaß macht. Sie haben es gewählt, weil sie es toll finden Lego-Roboter zu bauen und zu programmieren. Diese Erwartungen der Schüler wurden erfüllt. Außerdem lassen sie die Roboter auch über Parkours und Rampen fahren, was sie auch am Donnerstag präsentieren wollen. Das Ziel dieses Projekts ist, dass der Roboter am Ende der Woche kleine Parkours bewältigen kann.



16 BoundHunter - deine Mission beginnt!

Im Projekt Bound-Hunter erstellen die Schüler jedes Jahr eine Schulrallye. Diese Rallye ist für die Einschulung der neuen Mitglieder der Schulgemeinschaft gedacht. Die Planung und Gestaltung erfolgt digital und gespielt wird die Rallye später vor Ort auf dem gesamten Schulgelände. Die Gruppen entwickeln eigene Aufgaben, Rätsel und Hinweise. Diese werden in einer App so gestaltet, dass sie in einer bestimmten Reihenfolge an verschiedenen Stationen der Schule gelöst werden können. Das Projekt fördert Teamarbeit, Kreativität und den sicheren Umgang mit digitalen Medien.



17 Klangwerkstatt

In dem Projekt Klangwerkstatt, welches von Herrn Malzacher und Herrn Schütte betreut wird, haben sich die 13 Schülerinnen und Schüler mit dem Aufbau und den Funktionen des menschlichen Ohrs beschäftigt. Mithilfe von Tonaufnahmen und dem Ausprobieren der schulischen Instrumente konnte bei dem Klang der Instrumente genauer hingehört werden. Um den Klang der Saiten einer Gitarre verstehen zu können, wurden mit Kreativität und Spaß eigene, einsaitige Gitarren gebaut. Das Projekt und die entstandenen Ergebnisse werden in Form von Clips und Fotos präsentiert.



18 Spiele-Workshop

Zusammen mit Frau Kollhoff und Frau Waitz haben die 25 Schülerinnen und Schüler der 5.-7. Klassen in den letzten Tagen verschiedene Spiele gespielt. Dazu gehörten Brett-, Würfel- und Kartenspiele. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert. Sie haben anschließend nicht nur gespielt, sondern auch selbst Spiele entwickelt und designt. Dabei konnten sie auf bekannte Formate zurückgreifen wie z.B. Monopoly oder neue Spiele mit eigenen Regeln anfertigen.



19 Kunstfälscherwerkstatt

Das Projekt heißt Kunstfälscherwerkstatt. Die Leitung hat Fr. Löwe. Die Schüler des Projektes finden es sehr toll und entspannend, weil sie im Projekt malen. Zum Beispiel malt eine Schülerin das "Blaue Pferd" von Franz Marc nach. Sie haben das Projekt gewählt, weil sie in ihrer Freizeit sehr gerne malen. Für sie macht Malen Spaß und ist ihre Bestimmung.



20 Stop - Motion - Videos

In Zweiertteams erstellen die Schüler und Schülerinnen eigene Stop-Motion-Kurzfilme: Sie zeichnen eigene Figuren, Gebäude usw. und schneiden aus den vielen Bildern ein fertiges Video. Warum die Schüler das Projekt gewählt haben? Sie haben es gewählt, da sie zuhause und in der Schule schon Erfahrungen gesammelt haben und es spannend fanden. Am Ende der Projektwoche präsentiert jedes Team sein eigenes Video.



22 Artgerechte Tierhaltung

Im Projekt „Artgerechte Tierhaltung“ bei Herrn Ehlert und Frau Osenbrügge lernt man, wie man mit Tieren richtig umgeht. Die Schüler sind in den Frankfurter Zoo gefahren und haben sich alles genau angeschaut. Anschließend haben sie Plakate über die Lebensbedingungen von Tieren gebastelt. Die Schüler finden dieses Projekt schön und Spaßig. Sie würden das Projekt jederzeit nochmal wählen. Dieses Projekt ist besonders, weil man in den Zoo gehen darf und viel über Tiere lernt.



23 Mit dem Fahrrad auf Entdeckungstour

Insgesamt 30 Schüler/innen sind gemeinsam mit Frau Pape und Frau Hohmann mit dem Fahrrad durch Mühlheim und die Umgebung gefahren. Dabei besuchten sie die Steinbrüche und das Freibad. Die Schüler/innen waren von dem Projekt begeistert. Trotz der unterschiedlichen Geschwindigkeiten, wurde darauf geachtet, dass alle mitkommen.



24 Selbstbewusst und Stark am FEG

Weit weg vom FEG beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen damit, stark und selbstbewusst an der eigenen Schule und im Alltag aufzutreten. Die Anthon-Dey-Halle dient Frau Viel, Herrn Steg und Herrn Putzig als Ort des Trainings. "Hier lernt man nicht nur selbstbewusst zu sein, sondern auch sich aus verschiedenen Judo-Griffen zu befreien und diese anzuwenden", erklärt uns ein begeisterter Schüler. Das Projekt sei vor allem so spaßig, da eine direkte Anwendung und Übertragung in den Alltag möglich sind.



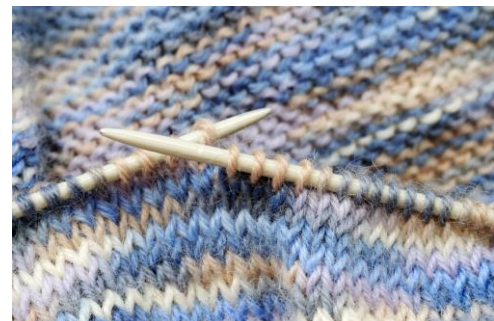
25 Mission Zukunft: Jugend bewegt!

Das Projekt „Mission Zukunft“ wird von Frau Nuovo und der JUZ-Gemeinde betreut. In deren Projekt lernt man seine eigene Meinung zu haben und auszusprechen, damit man seine eigene Zukunft beeinflussen kann. Den Schülern gefällt das Projekt, weil sie an verschiedene Orte gehen, wie zum Beispiel zum Rathaus. Das Ziel des Projektes ist es, in Mühlheim die nächsten Jahre der Jugend zu beeinflussen.



26 Kreativ mit Wolle - Stricken und Häkeln

Das Projekt „Kreativ mit Wolle – Stricken und Häkeln“ wurde von Frau Landwehr und Frau Detmer geleitet. Die 20 Schüler aus den Jahrgangsstufen 5-9 konnten in diesem Projekt ein neues Hobby finden und in kleinen Gruppen ihren Freiraum und ihre Kreativität ausleben. Außerdem konnten sie ihre Geduld und Fingerfertigkeit üben. Dabei hatten sie Spaß und konnten sich entspannen. Das Projekt wird mit einer Ausstellung vorgestellt.



27 Gibt das Leben dir Zitronen, mach Limonade draus!

Frau Litzendorf leitet das Projekt und kennt sich sehr gut mit Zitrusfrüchten aus. In diesem Projekt geht es auch hauptsächlich um Zitrusfrüchte. Ein Kind erwartete, aus Zitronen Limonade zu machen - wie es schon im Titel steht. Aber sie machten auch anderes wie z. B. Wassereis o.ä. und lernten viel darüber. Die Kinder fanden es sehr spannend und hatten viel Spaß. Sie sagten außerdem, dass dieses Projekt toll war, da man auch mit anderen zusammenarbeitete und dadurch vielleicht auch neue Freundschaften knüpfen konnte. Am Ende wollen sie eine kleine Präsentation darüber vorstellen, was sie alles zubereitet und darüber gelernt haben.



28 Fun Sports Cooperations

Im Projekt „Fun Sports Cooperations“, geleitet von Frau Vehlhaber und Herrn Burkart, lernen die Schüler und Schülerinnen Kayakmethoden und spielen Tennis. Auf dem Wasser werden kleine Spiele durchgeführt, welche die Teamarbeit und Bewegung fördern. Auch auf dem Tennisplatz steht der Spaß im Vordergrund. Schlussendlich wird ein Video produziert, welches die sportlichen Aktivitäten zeigt. Das Ziel des Projekts ist es, Vitalität sowie Neugierde an neuen Sportarten zu fördern.



29 Tiny Forest - Unser Mini-Wald in Mühlheim für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Das Projekt unter der Leitung von Herrn Treuherz beschäftigt sich mit dem Tiny Forest, der im letzten Jahr in der Nähe unserer Schule gepflanzt wurde. Dabei werden sie von der Organisation „Miya Forest“ unterstützt, die weltweit zu finden ist. In einem Tiny Forest wird eine Vielzahl an heimischen Pflanzen gepflanzt, um Innenstädte grüner zu machen. Die 15 Schüler/innen haben sich für dieses Projekt entschieden, da sie sich gerne mit der Natur beschäftigen und mehr über heimische Insekten und Pflanzen erfahren wollen. In den letzten drei Tagen sind die Schüler/innen einerseits im Tiny Forest gewesen, andererseits jedoch auch in der Schule, um mehr über die Natur zu erfahren.



30 Digitale Welt: Von Fake News bis zur Überwachung

Die digitale Welt ist geprägt von der schnellen Verbreitung von Information, aber auch die digitale Überwachung in der heutigen Zeit wirft wichtige Fragen zur Privatsphäre und Datensicherheit auf. In diesem Projekt lernen die Schüler und Schülerinnen mit Herr Böttcher, wie man sich davor schützen kann. Alle von ihnen fanden dieses Projekt interessant, haben Spaß gehabt und würden es nochmal wählen.



Inzwischen haben sie schon viele Fake News entdeckt und gelernt, wie man sie von echten News unterscheiden kann.

31 Natur und Kunst

Im Projekt „Natur und Kunst“, betreut von Frau Jesgarz und Frau Dekharghani, setzten sich die Schülerinnen und Schüler kreativ mit der Natur auseinander. Beim Skizzieren, Analysieren und Interpretieren zeigten die Schüler viel Freude an dem Projekt. Das Projekt zeigt, wie wichtig Natur als Inspirationsquelle ist und bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Kreativität zu entfalten.



Vorbereitet ist eine abschließende Ausstellung der Meisterwerke, welche unsere Mitschüler über die Woche hinweg anfertigten.

32 Nachhaltige Kosmetik- und Pflegeprodukte selbst herstellen

Frau Hayber leitet das Projekt „Nachhaltige Kosmetik – und Pflegeprodukte selbst herstellen“. Die Schüler können in diesem Projekt lernen, wie sie Kosmetik herstellen können und was zu beachten ist, wenn man sie benutzt. Sie haben das Projekt gewählt, weil sie neugierig waren, wie man nachhaltige Kosmetik herstellt. Die Erwartungen der Schüler hat sich erfüllt, denn sie stellen gesunde Kosmetik her. Ihnen macht es Spaß vieles über natürliche Kosmetikprodukte herauszufinden und sie selbst herzustellen. Sie haben vor Seife, Lippenpflege und weitere Pflegeprodukte herzustellen. Außerdem lernen sie was beim Benutzen von Pflegeprodukten zu beachten ist. Sie freuen sich, dass sie in diesem Projekt sind und würden es wieder wählen.



33 Künstliche Intelligenz – Zukunft verstehen und gestalten

Das Projekt Künstliche Intelligenz wird von Herr Grgat geleitet. In diesem Projekt haben die Schüler gelernt, wie man Bilder durch KI erstellt. Den Schülern macht es sehr viel Spaß, im Künstliche-Intelligenz-Projekt zu sein, weil KI heutzutage oft verwendet wird. Sie berichteten, dass sie an KI sehr interessiert sind! Der Kurs trifft die Erwartungen der Schüler. Das Projekt wird KI-Bilder präsentieren. Das Ziel des Projektes (Künstliche Intelligenz) ist fake news zu erstellen.



35 Sprache in Sozialen Medien - codierte Begriffe und Hate-Speech

In dem Projekt, das von Frau Weitzel und Herrn Tran geleitet wird, geht es hauptsächlich um Soziale Medien. Die Meinung der Schüler zu dem Projekt war, dass sie es toll finden, weil sie viele neue Begriffe dazulernen. Außerdem finden die Mitglieder des Projekts den Lehrer sehr nett. Wer sich für die Sozialen Medien interessiert und wissen wollte, wie man besser mit *Hate* umgeht, war für dieses Projekt geeignet.



36 FEG Wissen2go – Ein Dokumentarfilm über unsere Schule

Das Projekt Wissen2go leiten: Fr. Quentin und Hr. Czech. Im Projekt lernen alle etwas über die Schule. Es gefällt ihnen und sie haben das Projekt gewählt, weil sie die Lehrer mögen, die Geschichte vom FEG hören wollen und weil sie einen Film erstellen wollen: Einen Dokumentarfilm über die Schule, der aufgebaut ist wie ein Rollenspiel mit verschiedenen Charakteren.



38 Dekoartikel aus Gips herstellen

In dem Projekt „Dekoartikel aus Gips herstellen“ haben 17 Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Frau Jung gelernt, wie man Gips anmischt und daraus praktische und kreative Dekostücke herstellt. Dabei konnten die handwerklichen Fähigkeiten ausgebaut und eigene Ideen umgesetzt werden. So entstanden einzigartige Andenken in Teamarbeit, welche in einer Diashow präsentiert werden.



39 FEG-Aqua-Agentinnen und -Agenten gesucht!

Frau Dey leitete das Projekt und kennt sich sehr gut mit Wasser aus. Dieses Projekt drehte sich um Wasser und alles, was damit zu tun hat. Die Kinder dachten, sie gehen vielleicht schwimmen, aber das war nicht der Fall. Andere Kinder erwarteten, dass sie Vieles über Wasser lernen und das stimmte auch. Hauptsächlich machten sie aber Experimente damit. Spaß hatten die Kinder beim Lernen auf jeden Fall! Sie lernten z. B. woher das Wasser kommt, womit es gefärbt ist, seine Bedeutung und Gefährdung etc. Am Ende erstellten sie eine kleine Bilder-Präsentation (Diashow).



40 Science - Fiction und Fantasy

Dieses Projekt wurde von Herrn Schulz betreut und beschäftigte sich mit Geschichten über Science-Fiction. Dort konnte man seiner Kreativität freien Lauf lassen. Das Ziel des Projektes war es, die Schüler und Schülerinnen zu motivieren, mehr Fantasy-Geschichten zu schreiben. Außerdem bekam man einen besseren Überblick, wenn man eine Geschichte selbst schreibt. Dazu macht es auch mehr Spaß die Geschichten zu lesen.



41 Rap/Hip Hop Projekt – Tonstudio

In dem Projekt, das von Herrn Mösner geleitet wird, werden Rap-Texte und Reimarten geschrieben. Anschließend werden sie auch aufgenommen. Das Projekt ist laut den Schülern sehr amüsant, zum Beispiel haben sie Spaß daran, Rap-Texte selbst zu schreiben und sie dann aufzunehmen. Außerdem finden die Mitglieder des Projektes den Lehrer sehr nett. Fazit: Es ist ein kreatives Projekt und definitiv gut für Leute, die es mögen Texte zu schreiben.



42 Sportarten der Zukunft

Im Projekt „Sportarten der Zukunft“, geleitet von Herrn Letsios, Frau Sommer und Frau Ebadi, hat der Kurs eine neue Sportart entwickelt. Auch wenn die Schüler sich zunächst mehr sportliche Aktivitäten von dem Projekt wünschten, fanden sie die Teamarbeit, sowie das Entwickeln des Spiels sehr gut. Die Teilnehmer des Projektes, bestehend aus 26 Schülern aus den Jahrgängen 7-9, wollen ihre Ideen in Form von Modellen, PowerPoint oder einem Plakat vorstellen.



43 Henna-Art for Beginners

Das Projekt „Henna-Art for Beginners“ wurde von Frau Samadov und Frau Houssaini geleitet. Die Schüler fanden das Projekt sehr entspannt und großartig. Sie haben nicht nur gelernt, wie man Henna macht, sondern auch etwas über seine Geschichte und die unterschiedlichen Henna-Arten. Außerdem haben sie sich für dieses Projekt entschieden, da sie ihre eigenen kreativen Ideen frei ausleben konnten. Sie beschrieben die Atmosphäre in der Gruppe der 17 Schüler der Jahrgangstufe 8/9 als Safe Place. Ihre Kunst möchten sie in Form von Bildern ausstellen.



44 Lichttechnik – Neu erleben

Das Projekt leiteten Frau Radomski und Herr Skala. In diesem Projekt lernten die Schüler*innen sehr viel über Lichter und Farben. Sie machten viele Experimente mit verschiedener Lichterordnung. Sie fanden heraus, warum die Werbung nur durch Lichter so gut funktioniert. Viele der Kinder wählten das Projekt, da es um Physik geht. Sie lernten, wie die Lichttechnik funktioniert. Alle fanden es sehr spannend und es machte ihnen Spaß. Die Kombination der verschiedenen Lichter von mehreren Scheinwerfern hilft bei Konzerten, Werbungen oder in Supermärkten, damit alles anschaulicher wirkt. Die Gruppe hat ein kleines Quiz für die Präsentation erstellt.



45 Achtsamkeit in und mit der Natur – Selbstwahrnehmung, Stille und achtsames Erleben im Wilhelmsbad

Unter der Leitung von Frau Jahn erleben die Teilnehmenden im Projekt „Achtsamkeit in und mit der Natur“ bewusste Momente im Freien – unter anderem im Außenbereich des Wilhelmsbads. In Übungen zu Stille, Selbstwahrnehmung und achtsamem Erleben wird der Blick in den Körper gelenkt. Das Projekt wirkt entspannend, beruhigt den Alltag und hilft, besser mit Stress umzugehen. Ziel ist ein achtsamerer Umgang mit sich selbst und der Umwelt – abseits vom Schulstress und digitaler Ablenkung.



46 Warum ist der Himmel blau?

Dieses Projekt wird von keinem Lehrer betreut, sondern von Schülern der Oberstufe. Hier lernen sie durch Chemie-Experimente, warum Stoffe gleich riechen und warum der Himmel blau ist. Die Schüler haben das Projekt gewählt, weil es keine Lehrer gibt. Sie erwarteten, dass sie über die Natur mehr erfahren. Die Schüler planen ein Plakat über Chemie zu präsentieren.



47 Kreativ Basteln mit Beton

Im Projekt Kreativ Basteln mit Beton bei Frau Mark und Frau Bollandt-Ditzen lernte man, wie man Beton anmischt, formt, bastelt und damit umgeht. Die Schüler fanden das es Spaß gemacht hat und würden dieses Projekt nochmal wählen und weiterempfehlen. Außerdem lief Musik und es herrschte eine tolle Stimmung. Die Werke werden am Ende noch angemalt, damit es schöne Geschenke für die Familie und Verwandte sind. Es fördert die Kreativität der Schüler. Das Projekt ist besonders, weil man sich an Beton kreativ austoben kann.



48 Courage-AG: Warum brauchen wir im Jahr 2025 noch Feminismus?

Die Courage-AG unserer Schule hat dieses Jahr zusammen mit Frau Rupp und Herrn Doumerc ein ganz besonderes Projekt. Diese AG gibt es seit mehreren Jahren an unserer Schule. Sie setzt sich für Gleichberechtigung ein, Dank ihnen hat unsere Schule die Auszeichnung „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ erhalten. In ihrem Projekt beschäftigen sie sich mit den verschiedenen Arten des Feminismus. Im Laufe dieser Woche haben sie sich verschiedene Vorträge angehört, unter anderem von Rapperinnen und Dozent/innen der Uni. Das Projekt gefällt allen 27 Schülerinnen und Schülern sehr gut, da sie auch an der Planung mit beteiligt waren.



Impressum

Projektgruppe

Projektwoche -Was geht ab?

Friedrich-Ebert-Gymnasium

In der Seewiese 1

63165 Mühlheim

Unter der Leitung von

Maximilian Hauck und Linda Lösewitz

Für die Inhalte verantwortlich:

Halime Eflin Bagci, Ilana Sophie Batidja, Melani Bilic, Nika Brand, Lena Diehl, Emilia Eyvazzade, Dalwin Galka, Janina Grebe, Gehan Haji, Freya Hauck, Rana Aatiga Aziz Imran, Tilda Lerch, Emy Londero, David Moffi, Lian Müller, Anna Noll, Marlene Schuster, Ida Seitz, Lira Terziu, Anja Wagenleitner, Milan Widenski, Paul Wiessmann Ziliotto, Malina Zakel, Lena Zucker

Mit freundlicher Unterstützung

Clemens Henkel, Christopher McDermott, Finn Gross, Etienne Giambalvo [Q2]

Erreichbarkeit

über TEAMS